

Besonderes Essverhalten bei Kindern mit ASS? Mit einem Spiel kann dieses geändert werden.

Viele Kinder mit einer ASS zeigen Besonderheiten betreffend dem Essverhalten, welche sich auf verschiedene Arten zeigen: Nahrungsaufnahme nur an gewissen Orten, selektives Essen bezüglich Farbe, Konsistenz, etc. der Esswaren, Annehmen der Esswaren nur in spezifischen Tellern sowie viele andere...

Sind biologische Ursachen ausgeschlossen, können viele dieser Schwierigkeiten mit Hilfe von verhaltenstherapeutischen Ansätzen gelöst werden, so zum Beispiel auch mit dem Spiel "Food Game".

Das Spiel "Food Game" ist ein Tischspiel, welches nicht nur von Therapeuten, sondern auch von der Familie und Freunden angewendet werden kann.

Gebraucht werden dafür:

- eine Tafel (hier zu finden <http://www.bsci21.org/wp-content/uploads/2016/04/FoodGameB.pdf>, kann aber ohne weiteres personalisiert werden);
- Karten mit dem Namen/Bild der Essware, die als Spielfiguren dienen;
- ein Blatt (oder was Zuhause zu finden ist), auf dem für jede Essware das zu erreichende Ziel definiert wird;
- Behälter mit unterschiedlich grossen Kostproben der Esswaren, die dem Kind angeboten werden, vorgängig mit dem ABA Experten/ Team besprochen;
- die beim Erreichen des Ziels zu übergebende Belohnung, angepasst an die Vorlieben des Kindes.

Vorgehen:

Für die ersten paar Male, die man das Spiel macht, muss man Speisen oder Esswaren nehmen, die das Kind bereits akzeptiert. Es werden dann bei jedem neuen Spiel Esswaren hinzugefügt, die für das Kind fortlaufend schwieriger sind zu akzeptieren. Um Erfolg zu haben, ist es äusserst wichtig, neue Esswaren systematisch einzuführen. Jedes Verhalten, das in Richtung erwünschtes Verhalten geht, wird positiv verstärkt. Der richtige Zeitpunkt, um vom Kind kategorisch abgewiesene Esswaren einzuführen, soll abgewartet werden.

Das Spiel besteht aus verschiedenen Stufen, die es zu überwinden gilt. 1 → Essware anschauen, 2 → Geruch wahrnehmen 3 → berühren, in die Hand nehmen, zum Mund führen, daran schlecken, für __ Sekunden im Mund halten, ein ganz kleines Stück kauen und hinunterschlucken, ein normales Stück kauen und hinunterschlucken.

Das Ziel ist für jede eingeführte Essware anders und fängt je nach dem an einem anderen Punkt an, zum Beispiel fängt man an bei "den Apfel anschauen" aber bei "ein kleines Stück Pizza kauen und hinunterschlucken". Der Schwierigkeitsgrad des Spiels soll jeweils angepasst und das Kind je nach Aufwand entsprechend positiv verstärkt werden.

!!!ERINNERUNG: Jedes Kind hat sein eigenes Tempo, der Schwierigkeitsgrad muss dem Kind angepasst sein. Der Schlüssel zum Erfolg besteht darin, dass das Kind Freude am Essen entwickelt☺.

Regeln des Food Games:

- ➔ Fröhlich sein und Freude haben während dem ganzen Spiel, um das Kind besser zu motivieren.
- ➔ Abwechselnd spielen.
- ➔ Das Spiel dauert ca. 20 Minuten, so, dass das Kind das Interesse daran nicht verliert. Die Schwierigkeit des Spiels darf nicht zu schnell zunehmen.
- ➔ Wenn das Spiel fertig ist, IMMER das Kind für seinen Einsatz loben, damit er das Spiel mit einem positiven Gefühl beenden kann.

Quellen:

- Manikam, R., & Perman, JA (2000). Pediatric feeding disorders. Journal of Clinical Gastroenterology. Jan; 30 (1): 34-46.
- Sharp, W., Jaquess, DL, Morton, JF, e Herzinger, CV (2010) Pediatric feeding disorders: a qualitative synthesis of treatment outcomes. Clinical Child Family Psychological Review. 13: 248-365
- <http://www.bsci21.org/using-the-food-game-to-overcome-hurdles-of-eating-issues-in-children/>

